



# Mehr Ertrag für Ihren Forstbetrieb

Windenergie im Wald stärkt  
den Klimaschutz und hilft beim  
standortgerechten Waldumbau.  
Bauen Sie auf die Kompetenz  
des Marktführers.

Energizing  
Sustainability

**JUWI**

# Windenergie in Wirtschaftsforsten

Seit mehr als 25 Jahren sind wir Partner für private, kommunale und staatliche Waldbesitzer. Von der Planung bis zur Inbetriebnahme. Immer kompetent, zuverlässig und auf Augenhöhe.

Trockenheit und Hitzestress stellen Wald und Forstbetriebe vor enorme Herausforderungen. Windenergie eröffnet dank sicher kalkulierbarer Pachtzahlungen neue Investitionsspielräume abseits der Holzvermarktung. Ausgleichsmaßnahmen ermöglichen zudem eine zügige Aufforstung von Kalamitätsflächen mit standort- und klimagerechten Gehölzen. Wir beraten und begleiten Sie bei Ihrem Vorhaben als kompetenter und starker Partner mit der Erfahrung aus mehr als 25 Jahren Projektentwicklung.

## **Eingriffsminimierte Planung reduziert Platzbedarf**

Bei JUWI arbeiten anerkannte Fachexpertinnen und Fachexperten verschiedener Disziplinen an der eingriffsminimierten Umsetzung Ihres

Projekts. Wir nutzen vorhandene Wegenetze und berücksichtigen vorgeschädigte Forstflächen bei der Planung. Das reduziert den Platzbedarf. Eine moderne Windenergie-Anlage benötigt so dauerhaft nur 0,6 Hektar. Das ist weniger als die Größe eines Fußballfelds. Kurze Bauphasen und moderne Technik sorgen zudem für eine lediglich temporäre Beeinträchtigung von Tierwelt, Naherholung und Jagd.

## **Ausgleichsmaßnahmen schaffen neue Lebensräume**

Qualifizierte, individuell entwickelte Ausgleichsmaßnahmen sorgen für eine Aufwertung von Forstflächen, Wasserläufen und Waldrändern und schaffen neue Lebensräume für geschützte Tierarten. Während der Betriebsphase überwachen wir die Anlagen über unsere Leitwarte rund um die Uhr. Genehmigungsaufgaben wie beispielsweise Vogelzug- oder Fledermausmonitoring und daraus resultierende Abschaltungen oder Drosselungen setzen wir zuverlässig um. So gehen Klima-, Natur- und Artenschutz Hand in Hand.



Faszinierende Einblicke in unserer Arbeit an einem Forststandort finden Sie hier im Zeitraffervideo vom Windpark Roßkopf.





## Gute Gründe

Es gibt viele gute Gründe für Wind im Wald. Die wichtigsten finden Sie hier.



### Geringes Konfliktpotenzial

Viele Mittelgebirgsstandorte bieten beste Bedingungen zur Produktion von sauberem Windstrom bei ausreichend großer Distanz zu Wohnbebauung und Großvogelhorsten am Waldrand.



### Waldumbau

Anlagenstandorte werden meist auf intensiv forstwirtschaftlich genutzten Flächen – vorzugsweise in Monokulturen oder vorge-schädigten Gebieten – geplant.



### Aufforstung

In Anspruch genommene Flächen werden wieder aufgeforstet oder durch forstwirtschaftlich und ökologisch wertvollere Maßnahmen innerhalb des Waldes kompensiert.



### Ausgleichs- maßnahmen

Durch gezielte Ausgleichsmaßnahmen werden der Natur- und Erholungsraum Wald aufgewertet, neue Lebensräume für geschützte Tiere und Pflanzen geschaffen und der Brandschutz im Wald verbessert.



### Pachtzahlungen

Die Windenergie ist mit ihren Pachtzahlungen eine sinnvolle Ergänzung zur klassischen Forstwirtschaft und bietet Spielraum bei der Finanzierung des notwendigen Waldumbaus.



### Hervorragende CO<sub>2</sub>-Bilanz

Eine moderne Windenergie-Anlage der Sechs-Megawatt-Klasse spart auf einem Hektar mehr als 700-mal so viel CO<sub>2</sub> ein, wie ein Hektar Wald an gleicher Stelle.



### Geringer Flächenbedarf

Eine aktuelle Windenergie-Anlage benötigt dauerhaft eine Fläche von ca. 0,6 Hektar, was 85 Prozent der Fläche eines Fußballplatzes entspricht.

# Unsere Referenzen

Deutschlandweit haben wir mehr als 300 Windenergie-Anlagen in Wirtschaftsförstern realisiert. Setzen Sie auf die Kompetenz und Erfahrung des Marktführers.

## Roßkopf

Flörsbachtal | Hessen | 6 Anlagen |  
16,7 MW Leistung



Im Main-Kinzig-Kreis hat JUWI im Jahr 2020 den Windpark Roßkopf mit sechs Anlagen des Herstellers General Electric ans Netz gebracht. Der Windpark gilt wegen seiner umfangreichen Schutzmaßnahmen für die Mopsfledermaus als vorbildlich. Realisiert wurde er mit einem regionalen Partner, der Naturenergie Mainz-Kinzig.

## Amtenhauser Berg

Immendingen | Baden-Württemberg |  
5 Anlagen | 16,5 MW Leistung

Der Windpark Amtenhauser Berg bei Immendingen am Rand der Schwäbischen Alb ist der höchstgelegene JUWI-Windpark in Deutschland. Er ist ein Beispiel für unsere große Planungs- und Realisierungserfahrung an Standorten mit komplexer Geländetopografie. Die fünf Anlagen erzeugen



seit 2017 wie geplant rund 40 Millionen Kilowattstunden pro Jahr.

## Aachen Münsterwald

Aachen | Nordrhein-Westfalen |  
5 Anlagen | 16,5 MW Leistung

Im Münsterwald nahe der belgischen Grenze hat JUWI im Jahr 2018 fünf Windräder in Betrieb genommen.



Das Gemeinschaftsprojekt mit den Stadtwerke Aachen ist ein Schritt in Richtung klimafreundliche Stromversorgung der Stadt Aachen. Die fünf Anlagen erzeugen seit 2017 wie geplant rund 40 Millionen Kilowattstunden pro Jahr.



## Die JUWI-Gruppe

Die JUWI-Gruppe zählt zu den führenden Spezialisten für erneuerbare Energien und bietet die komplette Projektentwicklung sowie weitere Dienstleistungen rund um Planung, Bau und Betriebsführung erneuerbarer Energieanlagen an. Zu den Geschäftsfeldern zählen vor allem Projekte mit Wind- und Solarenergie sowie Hybridsysteme mit Speichern für industrielle Anwendungen. Das Unternehmen gehört zur Mannheimer MVV Energie AG und hat seinen Firmensitz in Wörrstadt bei Mainz. Weltweit beschäftigt JUWI mehr als 1.300 Mitarbeiter\*innen und ist auf allen Kontinenten mit Projekten präsent.

## Am Anfang steht das Gespräch.

Wir freuen uns auf Sie!

windimwald@juwi.de  
Tel. +49 6732 96 57-0

www.juwi.de  
JUWI GmbH · Energie-Allee 1 · 55286 Wörrstadt

